

Didaktische Handreichung

Digitale Medien in der Schule

30-STE-PS4-03

Material:

ARSnova Session zu „Die Ethik Kants“

Name:

Sonja Heck

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|---------------------------------------|----|
| 1 | Beschreibung des Materials..... | 3 |
| 1.1 | Rahmeninformationen zum Einsatz | 3 |
| 1.2 | Kurzbeschreibung..... | 3 |
| 1.3 | Voraussetzungen zur Verwendung | 4 |
| 2 | Voransicht des Materials..... | 5 |
| 3 | Geförderte Kompetenzen..... | 6 |
| | Anhang | I |
| | Literaturverzeichnis..... | II |



1 Beschreibung des Materials

1.1 Rahmeninformationen zum Einsatz

| | | | | | |
|---|--|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Unterrichtsfach | Ethik | | | | |
| Thema | Kants Ethik | | | | |
| Klassenstufe | Klasse 11/12 | | | | |
| Lernbereich | Lernbereich 2: Fragen nach dem guten Handeln | | | | |
| Positionierung innerhalb des Lernbereiches | Kann im Unterpunkt „deontologische Ethik“ relativ am Anfang genutzt werden. Aber auch am Ende z.B. als Wiederholung oder Prüfungsvorbereitung. | | | | |
| Lernphase | Festigungsphase, Wiederholung | | | | |
| Kompetenzniveaus nach DQR | Niveaus | 1 bis 2 | 3 bis 4 | 5 bis 6 | 7 bis 8 |
| | Fachkompetenz | | | X | |
| | Methodenkompetenz | | | X | |
| | Selbstkompetenz | | | X | |
| | Sozialkompetenz | | | | |

1.2 Kurzbeschreibung

In der Session sind 9 multiple Choice Fragen angelegt, sowie eine Positionierung zur Relevanz von Kants Ethik heute und eine Selbsteinschätzungsfrage. Die Fragen 1-3 sind aus dem Anforderungsbereich (AFB) I und wiederholen die Begriffe hypothetischer und kategorischer Imperativ. Die Fragen 4-7 sind aus dem AFB II und beschäftigen sich mit der Anwendung und Gültigkeit des Kategorischen Imperativs (KI). Die Fragen 8 und 9 sind aus dem AFB III. Hier sollen die SuS Probleme in der praktischen Anwendung und berechnete Kritik an Kants Ethik erkennen. Wenn die SuS eine Frage in der Session beantworten wird im Anschluss die richtige Lösung gezeigt. Die SuS können sich jederzeit den eigenen Lernstand anzeigen lassen und sich so selbst überprüfen. Die Fragen eignen sich gut zur selbstständigen Festigung nach der Besprechung von Kants Ethik, oder zur Wiederholung der Thematik am Ende des Lernbereichs.



Aufgabenpool „Digitale Medien in der Schule“ von Universität Leipzig (**Heck**) ist lizenziert unter einer

[Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

1.3 Voraussetzungen zur Verwendung

Technische Voraussetzungen:

Endgeräte mit Internetzugang für alle Lernenden, wenn die Fragen in der ARSnova Session beantwortet werden sollen.

Inhaltliche Voraussetzungen:

Die SuS müssen sich bereits mit Kants Ethik auskennen. Begriffe wie „hypothetischer Imperativ“ und „kategorischer Imperativ“ müssen bekannt sein. Und auch mit deren Gültigkeits- und Anwendungsbereichen sollten die SuS vertraut sein.

Anforderungen an die Lehrkraft:

Keine besondere Voraussetzung notwendig, da die SuS das Material selbstständig nutzen können.



2 Voransicht des Materials

Beispielhaft werden die Fragen 1, 5, 8 und 10 angeführt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

1. Wozu fordert ein Imperativ in Kants Sinne auf?

- Das zu tun, was gut ist.
- Dass andere tun, was ich will.
- Dass ich tue, was andere wollen.
- Dass alle tun, was Gott will.
- Dass alle das tun, was ihnen am besten gefällt.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

5. Welche der Aussagen entsprechen dem Kategorischen Imperativ?

- Du sollst nicht töten, weil du nicht getötet werden willst.
- Du sollst nicht töten, weil es gesetzeswidrig ist.
- Du sollst nicht töten, weil du nicht wollen kannst, dass jeder tötet.
- Du sollst nicht töten, weil es eines der 10 Gebote ist.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

8. Welche Probleme treten bei der praktischen Anwendung des Kategorischen Imperativs auf?

- Er gilt nicht für alle Personen.
- Er gilt nicht in allen Situationen.
- Man handelt selten nur aus vernünftigen Gründen.
- Man kann selten sagen, aus welchem Grund ein Mensch wirklich gehandelt hat.

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Positionierung:
Ich finde Kants Überlegungen auch heute noch relevant.

- trifft voll zu
- trifft eher zu
- weder noch
- trifft eher nicht zu
- trifft gar nicht zu



3 Geförderte Kompetenzen

Fachkompetenzen:

| | | Kompetenzniveau nach DQR | | | |
|--|--|--------------------------|---------|---------|---------|
| | | 1 bis 2 | 3 bis 4 | 5 bis 6 | 7 bis 8 |
| Die SuS kennen Aussagen, die dem KI entsprechen. | | | | X | |

Wird gefördert mit den Fragen 4 und 5, in denen solche Aussagen gesucht werden.

| | | Kompetenzniveau nach DQR | | | |
|--|--|--------------------------|---------|---------|---------|
| | | 1 bis 2 | 3 bis 4 | 5 bis 6 | 7 bis 8 |
| Die SuS kennen Probleme und Kritikpunkte in Kants Ethik. | | | | X | |

Wird mit den Fragen 8 und 9 gefördert, da die SuS dort solche erkennen sollen.

Methodenkompetenzen:

| | | Kompetenzniveau nach DQR | | | |
|---|--|--------------------------|---------|---------|---------|
| | | 1 bis 2 | 3 bis 4 | 5 bis 6 | 7 bis 8 |
| Die SuS können gelernte Inhalte auf andere Bereiche übertragen. | | | X | | |

Wird gefördert mit den Fragen 4 bis 7, da dort die Anwendung und Gültigkeit des kategorischen Imperativs abgefragt wird.

| | | Kompetenzniveau nach DQR | | | |
|--|--|--------------------------|---------|---------|---------|
| | | 1 bis 2 | 3 bis 4 | 5 bis 6 | 7 bis 8 |
| Die SuS können sich zur Relevanz ethischer Theorien positionieren. | | | | X | |

Wird mit der Frage 10 gefördert, da hier eine solche Positionierung gefragt ist.

Selbstkompetenz:

| | | Kompetenzniveau nach DQR | | | |
|---|--|--------------------------|---------|---------|---------|
| | | 1 bis 2 | 3 bis 4 | 5 bis 6 | 7 bis 8 |
| Die SuS können den eigenen Lernstand einschätzen. | | | | X | |

Wird durch Möglichkeit der Abfrage des Lernstandes und Frage 11 gefördert.



Anhang

Wie soll der Lernstand berechnet werden?

Fragenbasiert

Punktbasiert

Aktueller Wert 110 von 110 Pkt. 100%

Mein Lernstand 100% vs. 100%



Ansicht des aktuellen Lernstand aus Schülersicht.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

4. welche der Aussagen geben die Forderung des Kategorischen Imperativs wieder?

Was du nicht willst, dass andere dir tun, tue auch nicht anderen zu.

Der Zweck heiligt die Mittel.

Dein Handeln soll geltendem Recht entsprechen.

Das Prinzip deiner Handlung muss als Gesetz formuliert werden können.

Sie haben abgestimmt
Die richtige Antwort ist...

Beispielansicht für die eingblendete Lösung nach dem Speichern einer Antwort.



Literaturverzeichnis

Arbeitskreis Deutscher Qualifikationsrahmen. (2011, März 22). *Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen*. Retrieved from Deutscher Qualifikationsrahmen:

https://www.dqr.de/media/content/Der_Deutsche_Qualifikationsrahmen_fue_lebenslanges_Lernen.pdf

Kant, Immanuel (1974). Grundlegung zur Metaphysik der Sitten. In Immanuel Kant, *Kritik der praktischen Vernunft. Grundlegung zur Metaphysik der Sitten* (pp. 4-102). Berlin: Suhrkamp Verlag Berlin.

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (Hrsg.). (2004). Lehrplan Gymnasium Ethik. (2019 *überarbeitet*). Radebeul : Landesamt für Schule und Bildung.

